



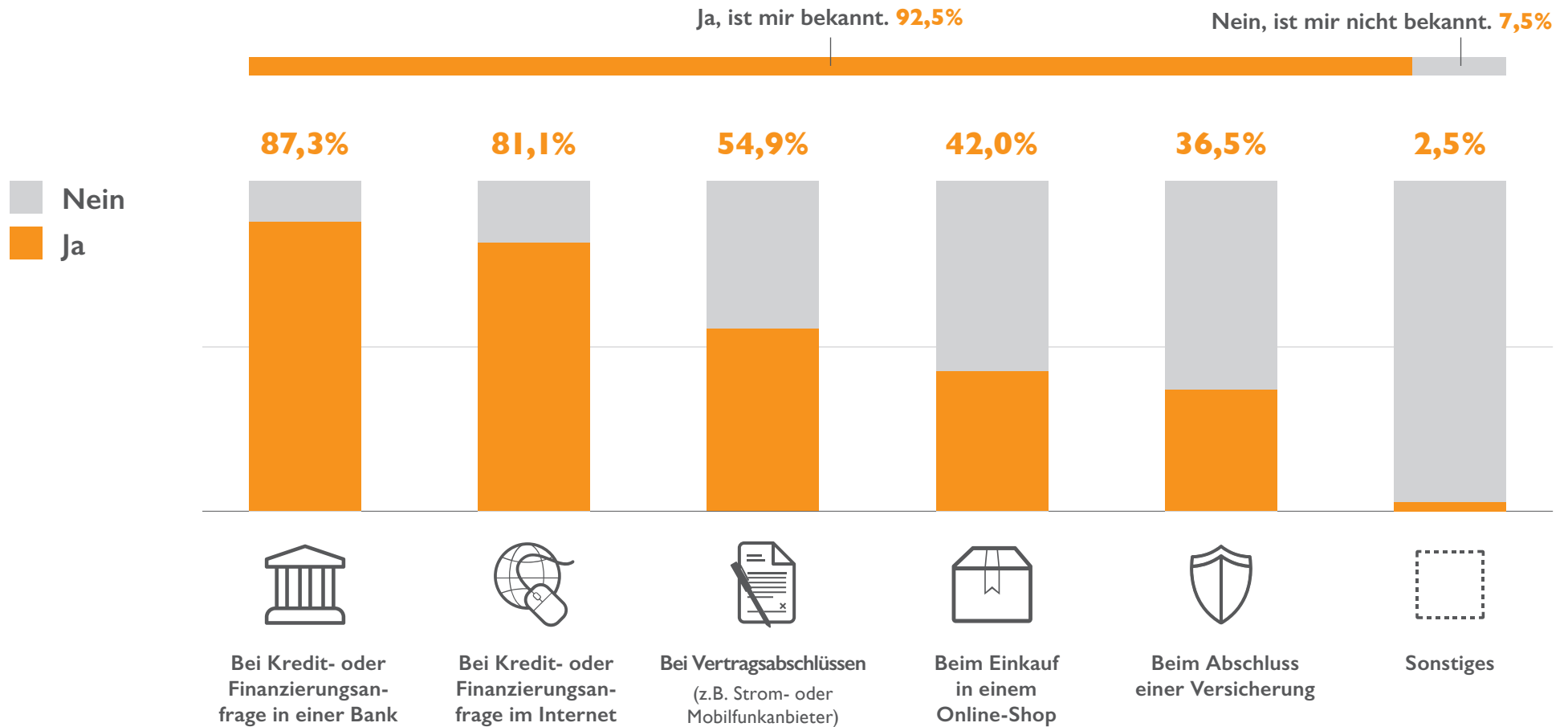
Boniversum Verbraucherumfrage 03/2019

Bonitätsprüfungen und Selbstauskunft



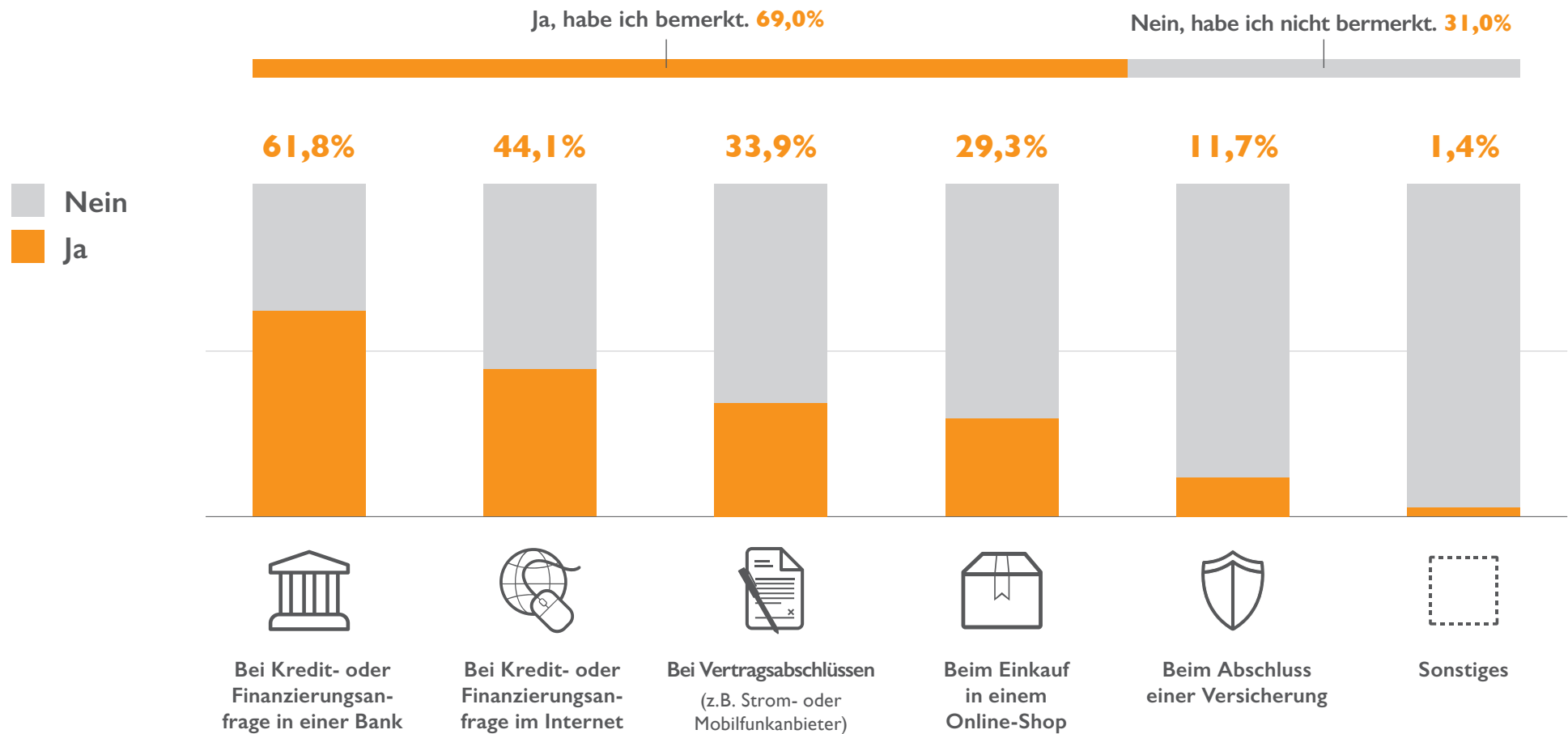
I. Wissen um Bonitätsprüfungen:

Ist Ihnen bekannt, dass Unternehmen in bestimmten Situationen Ihre Bonität, also Ihre Kreditwürdigkeit, prüfen?





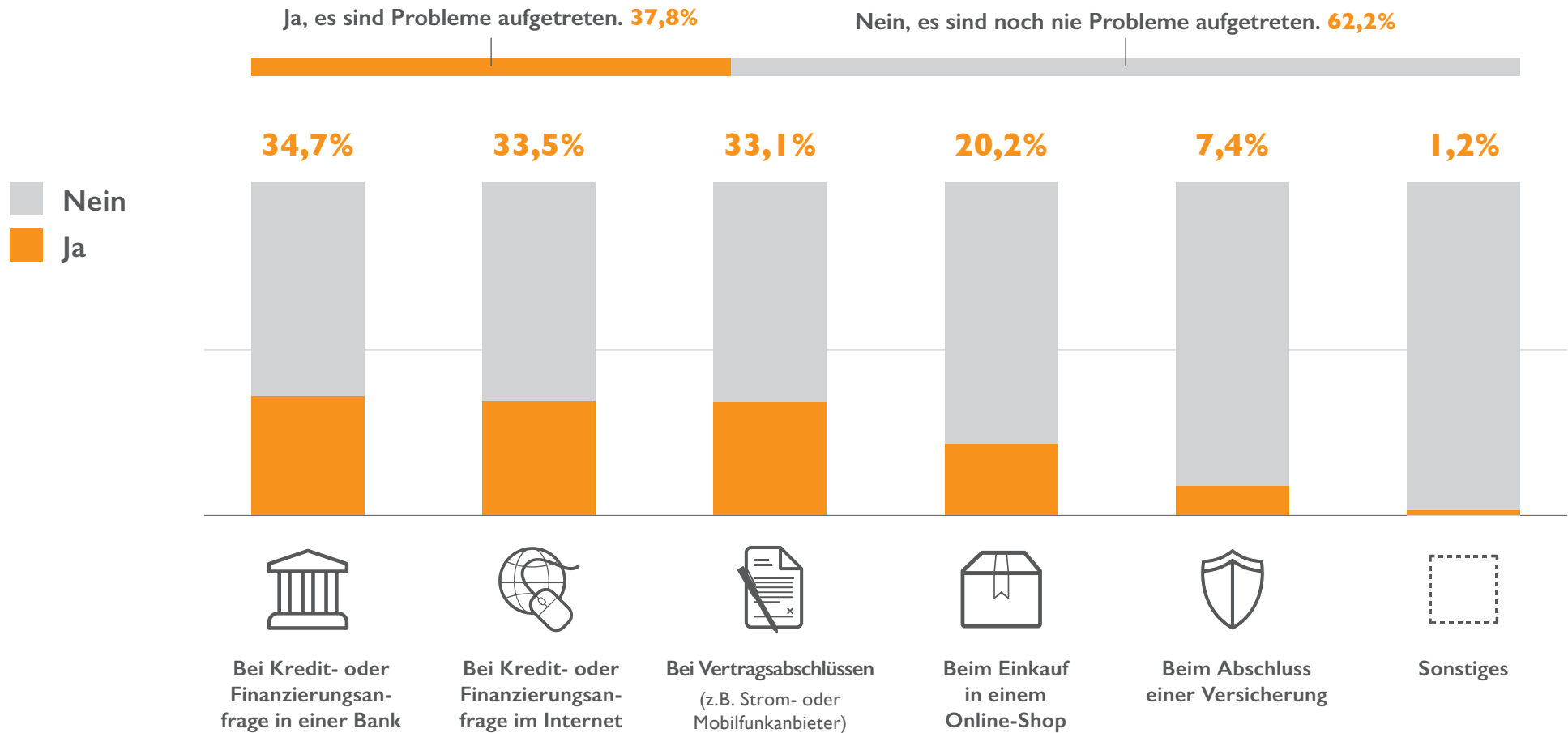
2. Wahrnehmung von Bonitätsprüfungen: Haben Sie schon einmal bemerkt, dass Ihre Bonität geprüft wurde?





3. Probleme bei Bonitätsprüfungen:

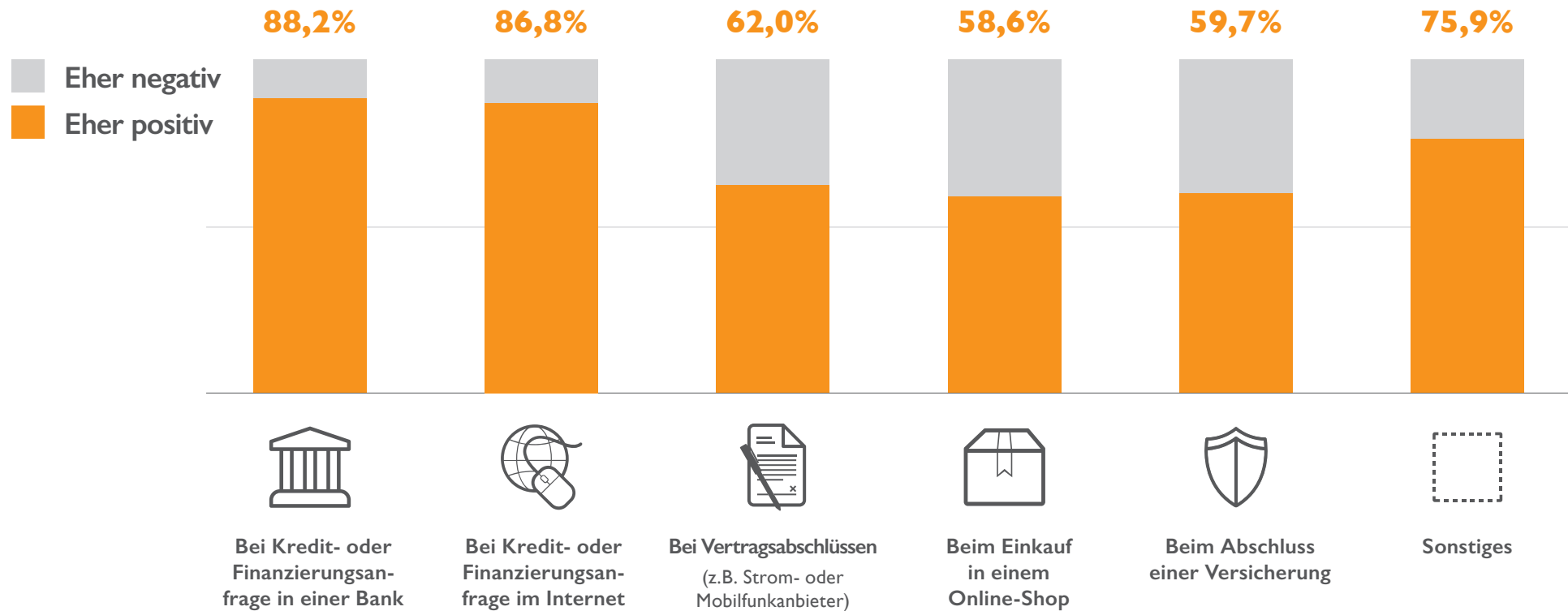
Sind bei diesem Vorgang Probleme aufgetreten, wie z.B. dass kein „Kauf auf Rechnung“ möglich war oder die Kreditanfrage abgelehnt wurde?





4. Bewertung von Bonitätsprüfungen:

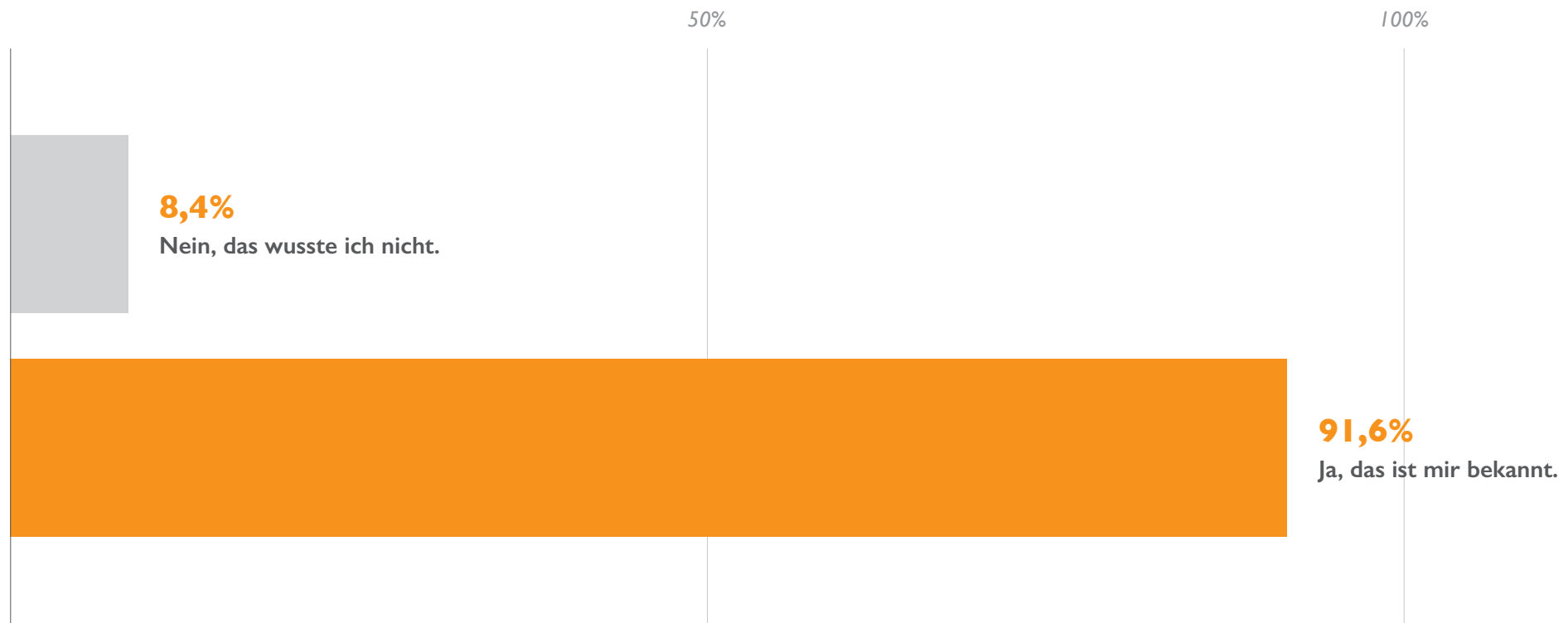
Unternehmen prüfen vor Geschäftsabschlüssen häufig die Bonität der potenziellen Kunden. Wie bewerten Sie das?





5. Wissen um Nutzung von Bonitätsdaten von Auskunfteien:

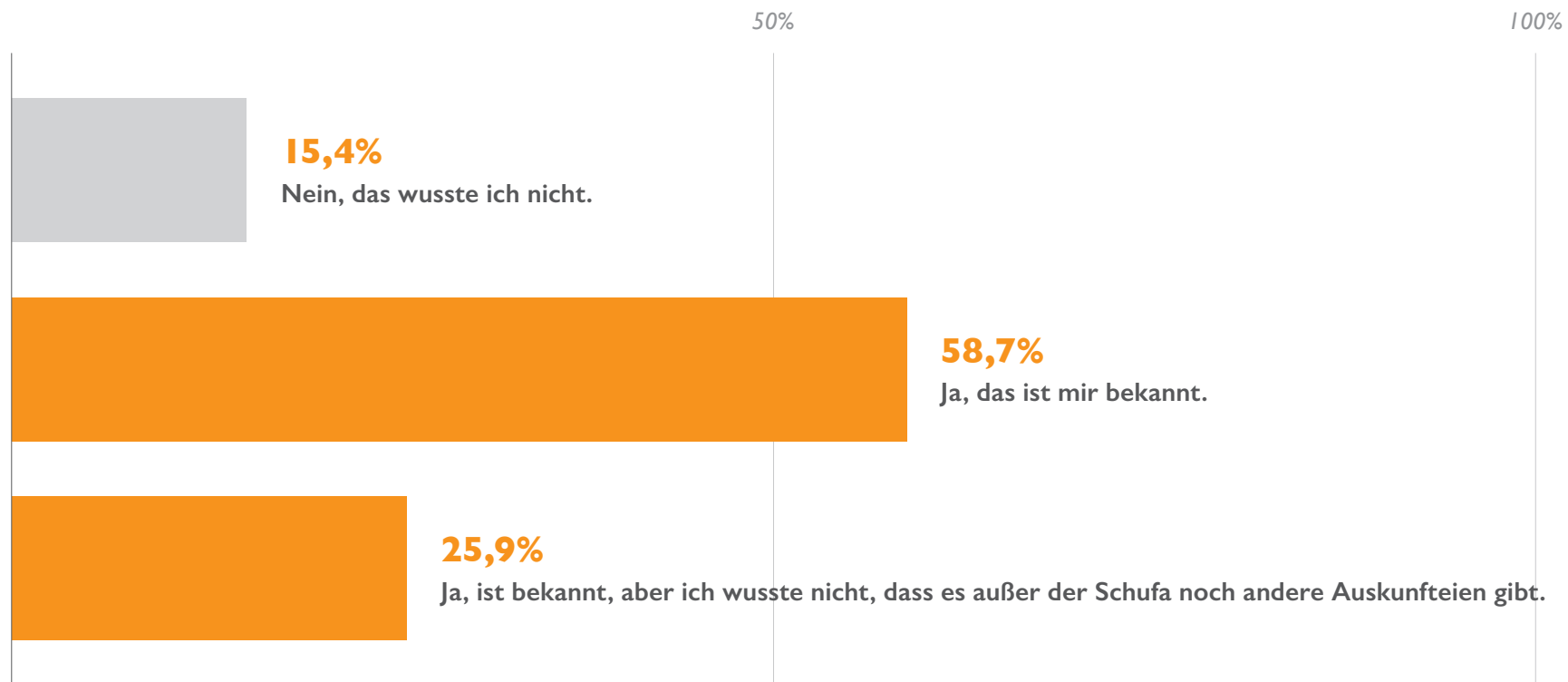
Ist Ihnen bekannt, dass Unternehmen für eine Bonitätsprüfung auf die Daten von Auskunfteien, wie z.B. die Schufa, zurückgreifen?





6. Wissen um Anspruch auf Selbstauskunft bei Auskunfteien:

Ist Ihnen bekannt, dass Sie bei jeder Auskunftei eine sogenannte Selbstauskunft kostenlos bestellen können, um alle dort über Sie gespeicherten Daten überprüfen zu können?

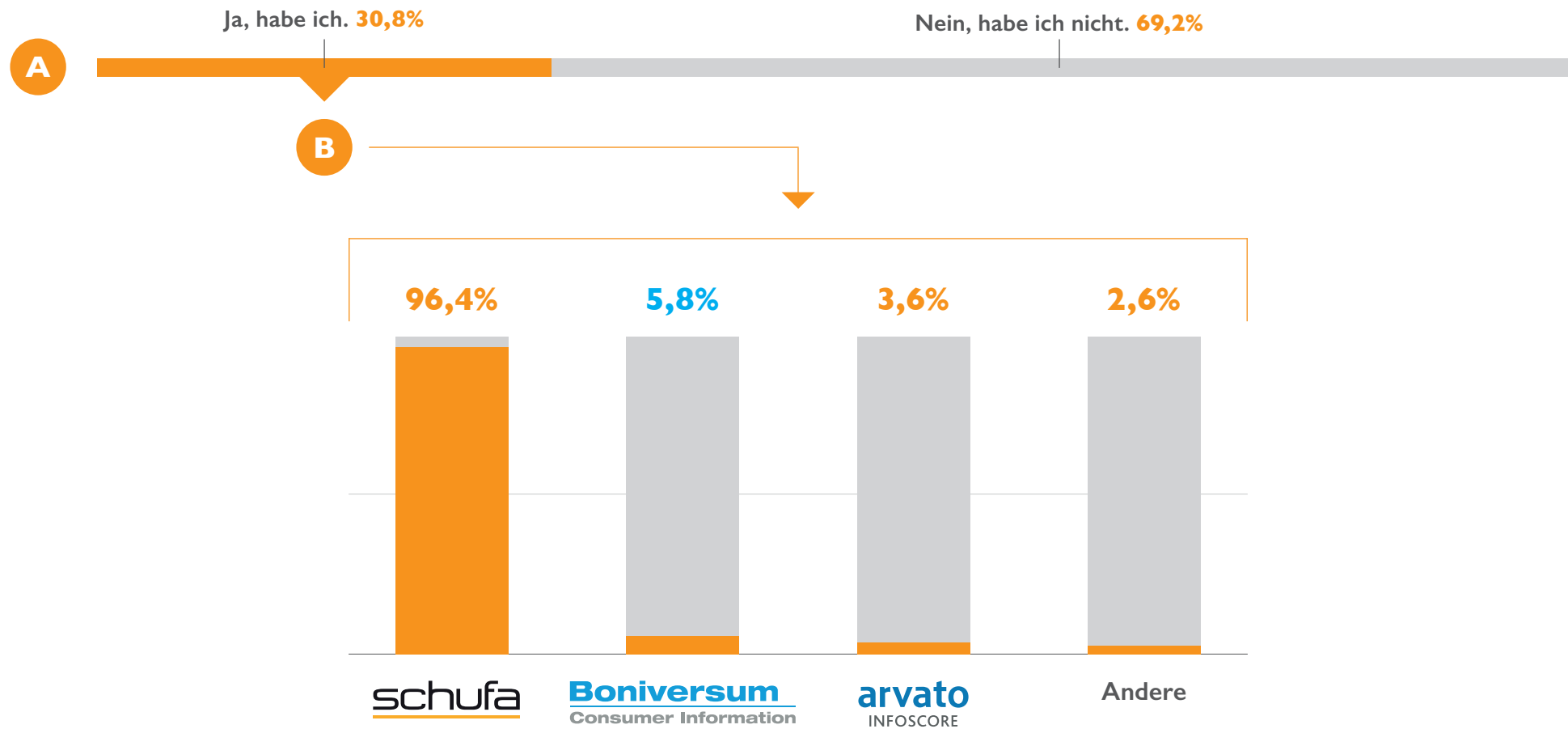




7. Nutzung von Selbstauskünften:

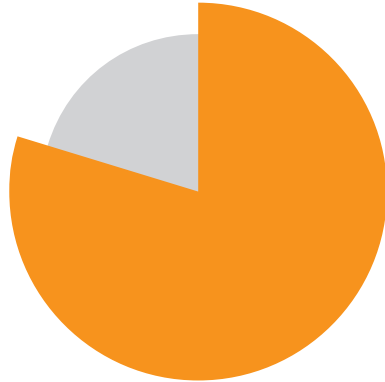
A Haben Sie sich schon mal eine kostenlose Selbstauskunft zu Ihrer Kreditwürdigkeit bei einer Auskunftei eingeholt?

B Falls ja, bitte geben Sie an, bei welchem Anbieter Sie diese Eigenauskunft bestellt haben.





8. Korrektheit der Angaben bei einer eingeholten Selbstauskunft: Waren die in Ihrer Selbstauskunft enthaltenen Daten über Sie korrekt?



79,9%

Ja, die Daten
waren korrekt.



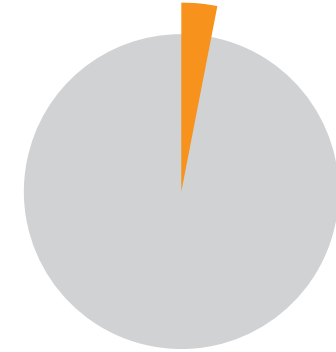
11,8%

Nein, es gab
falsche Einträge,
wie z.B.
Inkassoeinträge.



5,1%

Nein, die
Adresdaten
waren falsch oder
veraltet.



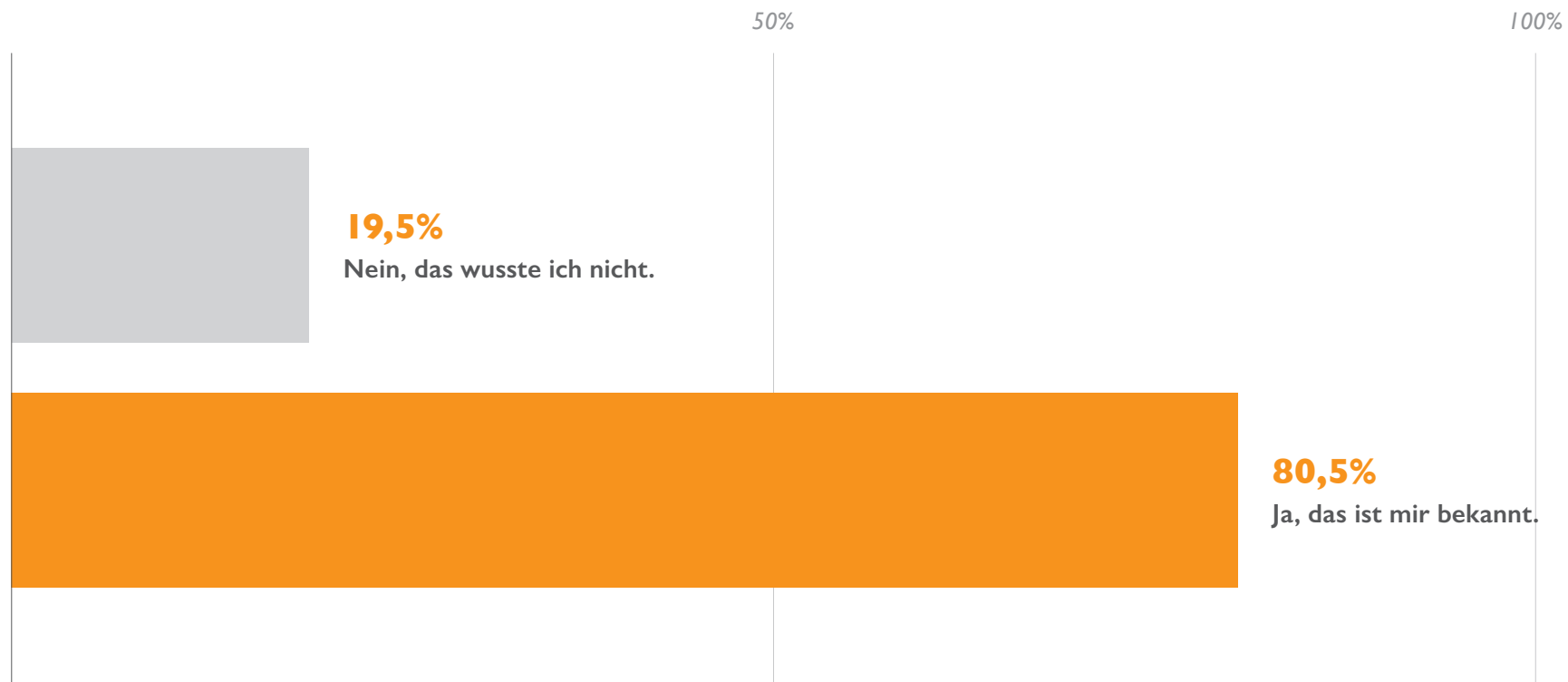
3,2%

Nein, meine persönlichen
Daten (z.B. Name,
Geburtsdag) waren falsch
oder veraltet.



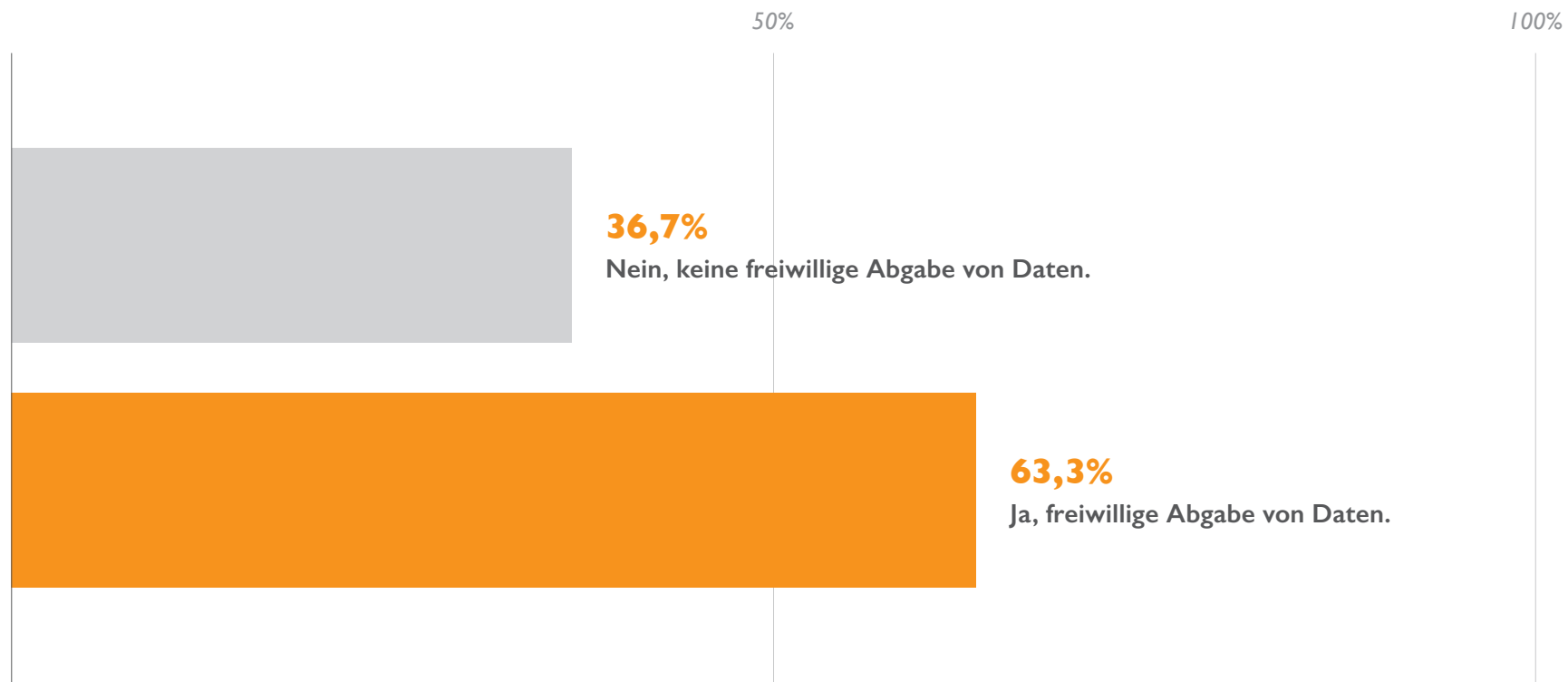
9. Wissen um Einfluss von falschen Daten auf die eigene Bonität:

Ist Ihnen bekannt, dass falsche Daten zu Ihrer Person Ihre Bonität negativ beeinflussen können?





10. Freiwillige Abgabe von Daten zur Steigerung der eigenen Bonität: Wären Sie bereit, Auskunfteien freiwillig Informationen / Daten zu Ihrer Person zu übermitteln, wenn Sie dadurch Ihre Bonität positiv beeinflussen könnten?



Fragen

1. Wissen um Bonitätsprüfungen: Ist Ihnen bekannt, dass Unternehmen in bestimmten Situationen Ihre Bonität, also Ihre Kreditwürdigkeit, prüfen? ($n = 1.004$)
2. Wahrnehmung von Bonitätsprüfungen: Haben Sie schon einmal bemerkt, dass Ihre Bonität geprüft wurde? ($n = 929$)
3. Probleme bei Bonitätsprüfungen: Sind bei diesem Vorgang Probleme aufgetreten, wie z. B. dass kein „Kauf auf Rechnung“ möglich ist oder die Kreditanfrage abgelehnt wurde? ($n = 641$)
4. Bewertung von Bonitätsprüfungen: Unternehmen prüfen vor Geschäftsabschlüssen häufig die Bonität der potenziellen Kunden. Wie bewerten Sie das? ($n = 912$)
5. Wissen um Nutzung von Bonitätsdaten von Auskunfteien: Ist Ihnen bekannt, dass Unternehmen für eine Bonitätsprüfung auf die Daten von Auskunfteien, wie z.B. die Schufa, zurückgreifen? ($n = 1.004$)
6. Wissen um Anspruch auf Selbstauskunft bei Auskunfteien: Ist Ihnen bekannt, dass Sie bei jeder Auskunftei eine sogenannte Selbstauskunft kostenlos bestellen können, um alle dort über Sie gespeicherten Daten überprüfen zu können? ($n = 1.004$)
7. Nutzung von Selbstauskünften:
A/ Haben Sie sich schon mal eine kostenlose Selbstauskunft zu Ihrer Kreditwürdigkeit bei einer Auskunftei eingeholt? ($n = 1.004$)
B/ Falls ja, bitte geben Sie an, bei welchem Anbieter Sie diese Eigenauskunft bestellt haben. ($n = 309$)
8. Korrektheit der Angaben bei einer eingeholten Selbstauskunft: Waren die in Ihrer Selbstauskunft enthaltenen Daten über Sie korrekt? ($n = 309$)
9. 9. Wissen um Einfluss von falschen Daten auf die eigene Bonität: Ist Ihnen bekannt, dass falsche Daten zu Ihrer Person Ihre Bonität negativ beeinflussen können? ($n = 1.004$)
10. 10. Freiwillige Abgabe von Daten zur Steigerung der eigenen Bonität: Wären Sie bereit, Auskunfteien freiwillig Informationen / Daten zu Ihrer Person zu übermitteln, wenn Sie dadurch Ihre Bonität positiv beeinflussen könnten? ($n = 1.004$)

Methodik, Fragestellungen und Basisangaben

Die Creditreform Boniversum GmbH führt seit 2010 regelmäßig Umfragen zu aktuellen Verbraucherthemen durch. Die Analysen basieren jeweils auf einer bundesweiten und bevölkerungsrepräsentativen Online-Umfrage von über 1.000 Verbrauchern im Alter zwischen 18 und 69 Jahren. Die Umfrage wurde Ende Januar 2019 durchgeführt. 1.004 Verbraucher beteiligten sich an der online gestützten Befragung. Die aktuelle Umfrage befasst sich schwerpunktmäßig mit den Themenfeldern Bonitätsprüfungen und Selbstauskunft. Unter dem Begriff „Bonität“ wird dabei die Kreditwürdigkeit eines Verbrauchers verstanden.

Die Bezugsgrößen

- Bevölkerung: 83,10 Millionen (*Destatis, Hochrechnung*)
- Personen über 18 Jahre: 69,03 Millionen (*microm*)
- Online-Nutzer (*über 14 Jahre*): 63,30 Millionen (*90,3 Prozent; ARD-ZDF Medienforschung 2018*)
- Potenzielle Nutzer von Selbstauskünften über 18 Jahre: 62,33 Millionen

Creditreform Boniversum GmbH
Hellersbergstraße 11
41460 Neuss

www.boniversum.de

Pressekontakt
Aleksandra Gulba

Tel: +49 2131 109-5103
a.gulba@boniversum.de

Erhebung
Innofact AG, Düsseldorf

Wissenschaftliche Beratung
Dr. Rainer Bovelet, Aachen

Bildnachweis:
„Geschäftsfrau in modernen Büro“
© Mlenny Foto: iStockphoto

Boniversum
Consumer Information



Ein Unternehmen
der Creditreform Gruppe

So viel ist sicher.